

Beitrag zur Macrolepidopteren-Fauna von Kärnthen,

von
Heinrich **Neustetter.**

Über die Lepidopteren-Fauna von Kärnthen bestehen aus neuerer Zeit Publicationen von Gabriel Höfner in Wolfsberg, welche in ausgezeichneter und sehr vollständiger Weise die Macro- und Microlepidopteren des Lavantthales und der Sau- und Koralpe behandeln.

Ausser dieser hervorragendsten neueren Publication wurden in den Jahresberichten des Wiener entomologischen Vereines einzelne kleinere und größere Beiträge geliefert, nämlich:

- a) Im III. Jahresberichte pro 1892 ein Beitrag zur Fauna von Friesach von Anton Metzger,
- b) im IV. Jahresberichte pro 1893 ein Beitrag zur Fauna von Millstadt von Anton Metzger,
- c) im V. Jahresberichte pro 1894 ein Nachtrag zur Friesacher-Fauna von Anton Metzger,
- d) im VI. Jahresberichte pro 1895 ein Beitrag von Fritz Wagner über die Sammelergebnisse aus der Umgebung von Pörtschach und einiger Excursionen auf den Dobratsch,
- e) im VII. Jahresberichte pro 1896 ein zweiter Nachtrag zur Friesacher Fauna von Anton Metzger,
- f) im VIII. Jahresberichte pro 1897 ein Beitrag zur Fauna von Raibl und des angrenzenden küstenländischen Gebietes, von Anton Metzger.

Die älteren Publicationen von Nickerl, Staudinger, Mann und Zeller sind von Herrn Fritz Wagner in dem erwähnten Aufsätze vom Jahre 1895 aufgezählt; weiters sind die Fangergebnisse von Mann und Zeller, sowie auch jene von Lederer und Hornig, insoweit sie die Raibler Fauna betreffen, in dem Beitrage des Herrn Metzger vom Jahre 1897 einbezogen.

Aus dem Vorstehenden ist ersichtlich, dass der Wiener entomologische Verein in ziemlich ausgiebiger Weise zu den Veröffentlichungen über die Lepidopteren-Fauna von Kärnthen beigetragen hat.

Wenn nun auch meinerseits eine Publication über die, im Laufe der Jahre 1891 bis 1898 erzielten Sammelresultate in dem zwischen Drau und Gail gelegenen Gebiete des Dobratsch und den benachbarten Gebirgspartien hiemit erfolgt, so glaube ich, zu den bisherigen Veröffentlichungen eine nicht ganz unwichtige Ergänzung zu liefern, welche sich allerdings nur auf die Macrolepidopteren beschränkt.

Mein Sammelgebiet ist begrenzt: Im Norden von der Drau, wo es sich von Spital a. d. Drau bis Villach ausdehnt; im Westen bildet diese Grenze eine Verbindungslinie von Spital a. d. Drau über die Höhe des Kowesnock (1823 m) gegen Hermagor im Gailthale und deren Verlängerung bis zu dem südlich der Gail gelegenen Gebirgszuge mit dem Osternik (2035 m) als höchsten Gipfel. Von hier aus zieht die südliche Grenze des Gebietes entlang dem Gebirgskamme gegen Arnoldstein und weiter am Nordrande der Karawanken bis zum Faaker-See, wo die östliche Grenze mit einer Verbindungslinie bis Villach das Gebiet abschliesst, welches einen ungefähren Flächenraum von 700 Quadratkilometern repräsentiert.

Ausser den schon oben angegebenen Berggipfeln ist als höchste Bodenerhebung im Gebiete der Dobratsch, (Villacher Alpe) mit 2167 m zu bezeichnen. Der tiefste Punkt ist Villach mit der Cote, 500 m.

In geologischer Hinsicht rangiert das genannte Sammelterrain vorwiegend in das Gebiet des Hallstädter Kalkes; im Drauthale kommen dann Gneiss- und Glimmerschiefer an die Oberfläche. Bezüglich der in diesem Gebiete vorhandenen Flora ist zu erwähnen, dass sie dem vorwiegend felsigen Terrain angepasst ist und durchwegs alpinen Charakter trägt.

Den überwiegenden Theil der Waldbestände bilden Nadelhölzer: Fichten, Kiefern und Lärchen, seltener Tannen; selbe kommen aber auch vielfach eingesprengt in den Laubholzpartien vor, unter welchen die Roth- und Weissbuchen und Birken besonders zu erwähnen sind; in den Auen der Flussthäler herrscht die Erle vor. Eichen und Linden sind ziemlich selten, erstere fast

nur als niederes, verkrüppeltes Strauchwerk. Die Gebüsch an Wald-rändern und in Jungholzpartien zeigen hauptsächlich Weißdorn, Wachholder, Haselnuss, Weiden, Berberitzen, Brombeeren, Him-beeren, Hartriegel und wilde Rosen. Weiters sind in den Wäldern und auf Waldblößen Heidelbeeren und Preiselbeeren, Erdbeeren, Heidekraut und Farren, sowie die sonstigen an solchen Stellen vor-kommenden niederen Pflanzen vertreten.

In den höheren Regionen, nämlich oberhalb der Baumregion sind Legföhren und Alpenrosen die einzigen Holzpflanzen.

An Kräutern und Gräsern sind alle Pflanzen des Alpen-gebietes und zwar vorherrschend jene vertreten, welche das Kalk-gebirge und felsigen Untergrund lieben.

Mein Aufenthalt war meist auf die Zeit von Mitte Mai bis Ende December eingeschränkt und sind mir somit wahrscheinlich manche Arten, deren Erscheinen in die ersten Frühlingsmonate fällt, entgangen. Da mein Wohnsitz in Bleiberg war, ist bei meinen Excursionen die Umgebung von Bleiberg am häufigsten begangen worden, daher auch erklärlich, dass bei den einzelnen Orten des folgenden Verzeichnisses der Fundort Bleiberg besonders häufig angegeben ist.

Endlich habe ich noch beizufügen, dass nach Mittheilungen des Herrn Prinz derselbe während seines Aufenthaltes im Warmbad Villach in den Monaten Juli und August 1898 und 1899 in dem-selben Gebiete gesammelt und einige Arten erbeutet hat, die von mir nicht gefunden wurden. Nach diesen Mittheilungen habe ich nun das Sammelverzeichnis ergänzt und sind die von Herrn Prinz gefundenen und mir entgangenen Arten im Verzeichnisse durch ein * ersichtlich gemacht. Für diese Ergänzungen muss ich hiermit Herrn Prinz meinen besten Dank abstatten und drücke weiters auch Herrn Custos Dr. Rebel und jenen Herren Mitgliedern des Wiener entomologischen Vereines, insbesondere Herrn Metzger meinen Dank aus, welche mir bei Bestimmung zweifelhafter Stücke und Richtig-stellung meiner Annahmen behilflich waren.

Das nachstehende Verzeichnis enthält die beobachteten Arten und Varietäten und ergibt deren im Ganzen 655.

Es muss besonders betont werden, dass in dem Gebiete die Lepidopteren des Hochgebirges vielfach vertreten sind und dabei auch Repräsentanten der Fauna des europäischen Südens.

Papilio Podalirius L.; einzeln vom Juni bis Ende August im Bleibergthale.

Papilio Machaon L. Einzeln und meist in den Thälern; nur einmal fieng ich ein Stück in grösserer Höhe, nämlich am 4. Juli 1897 am Kowes nok bei 1800 m.

Parnassius Apollo L. Von Anfang Juli bis Mitte August zahlreich am Dobratsch, Erzberg und den höheren Seitenthälern bis zu einer Höhe von 1700 m., darunter auch

**P. ab. Plendonion* Christ.

Im Juli 1898 fieng ich in Bleiberg zwei sehr verdunkelte Weibchen, welche der var. *Brittingeri* Groß schon ziemlich nahe stehen.

Parnassius Mnemosyne L. und

„ *ab. Melaina* Honr. Im Juni und Juli findet sich die Stammart häufig im Bleibergthale, worunter auch die *ab. Melaina* Honr. in typischen Stücken und Uebergängen. Honrath hat bekanntlich die typischen *Melaina*-Stücke bei Kötschach gesammelt, welches zwischen Gail und Drau, circa 30 km westlich von der Grenze meines Sammelgebietes liegt.

Aporia Crataegi L. Im Juni und Juli häufig in allen Thälern.

Pieris Brassicae L. Im Juni und August häufig in den Thälern und bis auf den Dobratsch hinauf in ziemlicher Höhe.

„ *Rapae* L. Wie die vorige Art.

„ *Napi* L. In zwei Generationen überall häufig, darunter einzeln auch

„ *ab. Bryoniae* O. und

„ *ab. Flavescens* Stdgr.

Die erstere Aberration am Dobratsch und Erzberg bis zu 1700 m aufsteigend, *ab. Flavescens* fieng ich am 10. August 1898 in einem Exemplare im Bleibergthale.

„ *Daplidice* L. Einzeln im Gailthale im August.

Anthocharis Cardamines L. Von Juni bis August überall häufig; am Dobratsch bis zur Höhe von 1500 m beobachtet.

Leucophasia Sinapis L., dann

„ *v. Diniensis* B. in allen Thälern ziemlich häufig, manchmal darunter auch die

**Leucophasia ab. Erysimi* Bkh.

Colias Phicomone Exp. Im August am Dobratsch von 1700 m bis zum Gipfel, vereinzelt.

„ *Hyale* L. und

„ *Edusa* F. in den Thälern.

Rhodocera Rhamni L. Häufig in den Thälern.

✓ Thecla Betulae L. Im August und September.

✓ „ Spini Schiff. mit

✓ „ ab. Lynceus Hb. — Erstere häufig in allen Thälern; letztere wurde aus einer Zucht Bleiberger Raupen erhalten.

„ Rubi L. Im Juni häufig in allen Thälern.

Polyommatus Virgaureae L. Im Juli häufig in den Thälern.

„ Hippothoë L. und deren

„ v. Eurybia O. Erstere häufig, letztere selten, im Thale bei Bleiberg

„ Dorilis Hufn. und

„ v. Subalpina Spr. — Erstere häufig im Juni und August in zwei Generationen, die v. Subalpina selten.

„ Phlacas L. und

„ v. Eleus F. häufig in allen Thalpartien.

Lycæna Argiades Pall. Im September vereinzelt bei Villach gefunden.

„ Aegon Schn. Häufig in den Thälern in sehr grossen Exemplaren, die ♂♂ mit sehr breiten dunklen Rändern.

„ Argus L. Nicht häufig, im Juli.

„ Orion Pall. Im Juni und Juli an den Abhängen des Dobratsch ziemlich häufig, darunter vereinzelt auch die

„ ab. Nigricans.

*Lycæna Baton Berg. Vereinzelt an den Abhängen des Dobratsch im Juli und August.

„ Astarche Bgstr. und die II. Generation

„ v. Aestiva. Ziemlich häufig, darunter seltener auch die

„ ab. Allous Hb.

„ Jearus Rott. Sehr häufig.

„ Bellargus Rott. Seltener im Juni bis September.

„ Corydon Poda. Sehr häufig im Juli und August am Dobratsch bis zu 1500 m Höhe. Die Männchen sind auffallend licht, namentlich auf der Unterseite der Flügel.

„ Hylas Esp. Häufig in allen Thälern im Juli und August.

„ Minima Fuessl. In allen Thälern häufig im Juni und August.

„ Semiargus Rott. Einzeln im Juni in sehr grossen Stücken, bis zu 1800 m am Dobratsch gefangen.

„ Cyllarus Rott. Im Mai selten im Bleibergthale, die ♀ einfach braun ohne blauen Anflug.

- Lycaena Alcon* F. Im Juni und Juli einzeln am Dobratsch und am Kowesnoek bis zu 1500m Höhe.
- „ *Arion* L. Im Juli und August nicht selten und in sehr dunklen Stücken in den Thälern.
- Nemeobius Lucina* L. Am Westabhange des Dobratsch in lichten Waldpartien, im Juni, selten.
- **Apatura Iris* L. Ende Juli 1899 einige Stücke bei Warmbad Villach gefangen.
- „ *Ilia* Schiff. und
- „ ab. *Clytie* Schiff. im Juli und Anfangs August auf den Kalkbüheln im Bleibergthale und in den Auen an der Gail.
- Limnitis Populi* L. ab. *Tremulae* Esp. Im Juli 1896 fieng ich zwei männliche Exemplare, die beide ab. *Tremulae* Esp. waren, in der Nähe des Luft-Curortes Mittewald; es ist anzunehmen, dass auch die Stammform vorkommt.
- „ *Camilla* Schiff. Ende Juli und Anfangs August im Gail- und Drauthale, ziemlich häufig.
- * „ *Sibylla* L. Wurde im Gaithale bei Föderann am 28. Juli 1899 gefangen.
- Neptis Lucilla* F. Ziemlich häufig im Juli in den Gärten bei Bleiberg und auch im Gailthale. Am 1. Juli 1898 fieng ich ein Stück mit wenigen weissen Flecken auf der Oberseite der Vorderflügel und schmaler weisser Binde auf den Hinterflügeln, welches vielleicht als Ab. *Ludmilla* H. S. gelten kann.
- Vanessa Levana*, var. *Prorsa* L. Nur die letztere Form (Generation II) wurde Anfangs August einzeln im Gail- und Drauthale gefangen.
- „ *C album* L. } In den Thälern vereinzelt in zwei
- „ *Polychloros* L. } Generationen, Juni und August;
- „ *Urticae* L. } *Urticae* häufig und bis zum Gipfel
- „ *Jo.* L. } des Dobratsch, *Antiopa* bis 1400 m.
- „ *Antiopa* L. }
- „ *Atalanta* L. Einzeln in allen Thälern in zwei Generationen.
- „ *Cardui* L. An denselben Orten aber manchmal sehr häufig.
- Melitaea Aurinia* Rott. Selten, im Juni am Obstabhange des Dobratsch bis 1400 m.
- „ *Cinxia* L. Im Juni Bleibergthal, selten.
- „ *Phoebe* Knoch. Ende Juli, selten im Bleibergthale und bei Warmbad Villach.

- Melitaea Didyma O. Sehr häufig im Juli und August in allen Thälern, darunter auch manchmal die
- „ v. Alpina Stdgr.
 - „ Dictynna Esp. Im Juli einzeln in den Thälern.
 - „ Athalia Rott. und
 - „ Aurelia Nick. } Im Juli häufig in allen Thälern.
 - „ Parthenie v. Varia Meyer-Dür. Im August, selten, im Bleibergthale.
- Argynnis Euphrosyne L. Im Juni und Juli überall häufig bis zu 1600 m.
- „ Pales Schiff. Im Juli und August verbreitet auf allen Höhen über 1000 m ;
 - „ v. Isis Hb. Am Dobratsch unter den vorigen, aber selten.
Herr Fritz Wagner fieng am Dobratsch eine besonders dunkle Aberration, die im VI. Jahresberichte des Wiener entomologischen Vereines auf Tafel I, Fig. 4 abgebildet ist.
 - „ Dia L. Im Juni, selten im Bleibergthale.
 - „ Amathusia Esp. Im Juni und Juli zahlreich am Nordabhange des Dobratsch in einer Höhe von 1000 m bis 1600 m.
 - „ Thore Hb. Im Juli, an denselben Orten, aber selten.
 - „ Lathonia L. In zwei Generationen, häufig in allen Thälern. Von der v. Valdensis Esp. fieng ich ein Stück im Mai 1895 in Bleiberg.
 - „ Aglaja L. Häufig in allen Thälern von Juni bis August.
 - „ Niobe L. Selten, dagegen ab. Eris Meig., häufig im Juni und Juli, insbesondere im Gailthale.
 - „ Paphia L. Häufig im Juli und August in allen Thälern, darunter auch die
 - „ ab. Valesina Esp., welche im Bleibergthale vereinzelt, bei Warmbad Villach jedoch ziemlich häufig ist.
- Melanargia Galathea kommt nur in der v. Procida Hbst. vor, und ist im Juli und August in allen Thälern häufig; von der
- „ ab. Leucomelas Esp. fieng ich ein Stück, ♀ im Bleibergthale und von der
 - „ ab. Galene O., Herr Sicher ein Stück bei Maria Gail.
- Erebia Epiphron, v. Cassiope F. Am Osternik und den Bergen südlich der Gail in Höhen von 2000 m; am Dobratsch kommt diese Art nicht vor.

- Erebia Melampus Fuessl. Im Juli am Gipfel des Kowes noch selten; kommt am Gemeineck bei Spital an der Drau häufiger vor, immer aber in Höhen von circa 2000 m.
- „ Nerine Fr. Im Juli, selten, am Südabhange des Kowes noch bei 1000 m Höhe gefangen.
- „ Lappaona Esp. Im Juli einzeln am Gipfel des Kowes noch.
- „ Gorge Esp., ferner } Am 18. Juli 1897 alle drei
 „ ab. Erynis Esp. und } Formen am Gipfel des Osternik
 „ ab. Triopes Spr. } gefangen.
- „ Pronoë Esp. Im Juli und August häufig am Dobratsch und am Osternik in Höhenlagen von über 1300 m. Diese Art zeigt viele Aberrationen; sie ist hier etwas kleiner als an anderen Localitäten, dabei sehr variierend in der Anzahl der Augen und der Kerne darin. Ich besitze nämlich Exemplare, welche auf der Oberseite aller Flügel je zwei weiss gekernte Augen besitzen und im Gegensatze dazu solche mit nur einem verloschenen Punkte auf der Oberseite der Vorderflügel. Die Unterseite der Hinterflügel ist bei einigen Stücken hellgrau, bei anderen braun schattirt. Die Weibchen zeigen weniger Verschiedenheiten untereinander, sind etwas heller als die Männchen und haben je zwei gekernte Augen auf der Oberseite der Flügel.
- Erebia Aethiops Esp. Im Juli und August überall häufig, auch in den Thälern.
- „ Ligea L. Im Juli ziemlich häufig, wie die vorige.
- „ Euryale Esp. und
- „ ab. Ocellaris Stgr.; im Juli und August auf allen Höhen von 1000 m bis 1600 m häufig, dagegen
- „ v. Euryaloides Tgstr. am Dobratsch, selten.
- Oeneis Aello Hb. Im Juli einzeln am Kowesnock von 1400 m bis zum Gipfel; die Exemplare zeigen Verschiedenheiten in der Anzahl der Augenflecke.
- Satyrus Hermione L. Im Juli und August einzeln im Bleibergthale.
- „ Semele L. Im Juni und Juli einzeln im Bleibergthale und an der Drau.
- „ Dryas Scop. Im August häufig in allen Thälern, namentlich an den felsigen Stellen.
- *Satyrus Actaea v. Cordula F. Ende Juli vereinzelt bei Warmbad Villach an den Felsabhängen.
- Pararge Maera L. Im Juni bis August bis zu 1500 m Höhe häufig.

- Pararge Hiera F. Im Juni einzeln am Dobratsch bei 1000 m Höhe.
- „ Megaera L. Im August und September einzeln im Bleibergthale, sowie an der Gail und Drau.
- „ Egeria L. Im Juni häufig am Dobratsch bis zu 1000 m.
- „ Achine Scop. Im Juni und Juli häufig im Bleibergthale und an der Gail.
- Epinephele Lycaon Rott. Im Juli und August an den felsigen Stellen bei Warmbad Villach sehr häufig; im Bleibergthale und den Auen seltener.
- „ Janira L. Ueberall häufig vom Juni bis August.
- „ Hyperanthus L. Im Juli einzeln im Drauthale.
- Coenonympha Iphis Schiff. Im Juli häufig in allen Thälern.
- „ Arcania L. Ueberall häufig bis zu 1500 m Höhe vom Juni bis August, dagegen die v. Insubrica Rätzer einzeln zwischen der Stammart im Juli bei Bleiberg und im Gailthale.
- „ Pamphilus L. und v. Lyllus Esp. (II. Generation). Ueberall häufig in den Thälern.
- *Coenonympha Typhon Rott. Auf den sumpfigen Wiesen zwischen St. Stefan und dem Faaker-See noch im Juli gefangen.
- Syrichthus Alveus Hb. Im Juni und Juli in allen Thälern, aber nicht häufig.
- „ Alveus v. Fungius Schild. Ein Stück am 28. Juni 1898 im Bleibergthale gefangen.
- „ Serratulae Rbr. Im Juni einzeln im Bleibergthale, die v. Caecus Frr. am Dobratsch bei 1300 m Höhe selten.
- „ Caecaliae Rbr. Im Juni und Juli am Dobratsch und Kowesnock in Höhen von 1300 m bis 1700 m.
- „ Malvae L. Im Juni verbreitet in allen Thälern.
- „ Sao Hb. Im Juni und Juli im Bleibergthale, selten.
- Nisoniades Tages L. Im Mai und Juni überall häufig.
- Hesperia Thaumias Hfn. Im Juni einzeln im Bleibergthale.
- „ Lineola O. Im Juli wie die vorige.
- „ Sylvanus Esp. Im Juli häufig in allen Thälern.
- „ Comma L. Häufig im August und September wie die vorige.
- Acherontia Atropos L. und } Im October einzeln im
Sphinx Convolvuli L. } Bleibergthale.

- Sphinx Ligustri L. und } Im Juni und Juli in allen Thälern.
 „ Pinastris L. }
- Deilephila Euphorbiae L. Im Juli häufig in allen Thälern; von der
 „ ab. Rubrescens schlüpfte mir ein Stück aus einer in
 Bleiberg gefundenen Raupe am 2. März 1899.
 „ Livornica Esp. wurde am elektrischen Lichte in Blei-
 berg in einigen Exemplaren gefangen (im Juni).
 „ Elpenor L. und } Im Juni und Juli am elektrischen
 „ Porcellus L. } Lichte.
 „ Nerii L. Ein Exemplar wurde im October bei Treffen
 im Drauthale gefangen, welches vielleicht aus dem
 Süden eingewandert war.
- Smerinthus Tiliae L. und
 „ ab. Brunnea. Die Stammart häufig in allen Thälern,
 ab. Brunnea in Bleiberg am elektrischen Lichte im
 Juni gefangen.
 „ Ocellata L. In Bleiberg am Lichte gefangen und aus
 Raupen gezogen.
 „ Populi L. Am elektrischen Lichte in Bleiberg, selten,
 im Juni.
- Macroglossa Stellatarum L. Ueberall häufig.
 „ Bombyliformis O.
 „ Fuciformis L. Beide Arten an blühendem Salbei im
 Bleibergthale und bei Warmbad Villach gefangen,
 auch aus Raupen gezogen, Juni und Juli.
- Sesia Andrenaeformis Lasp. Im Juli 1896 fand ich zwei frisch
 geschlüpfte Falter neben den, aus dem Stämmchen eines
 Schneeballstrauches herausragenden Puppenhülsen sitzend in
 einem Garten in Bleiberg. Daraus ist ersichtlich, dass die
 Raupe dieser seltenen Sesie in Viburnum lebt und erklärlich,
 dass der Falter meist an Planken und Mauern von Gärten
 zufällig gefunden wurde.
- Bembecia Hylaeiformis Lasp. Aus Himberstengeln gezogen; häufig
 im Juli im Bleibergthale.
- Ino Chloros Hb. Im Juni selten im Bleibergthale.
 „ Globulariae Hb. Im Juni und Juli häufig im Bleibergthale.
 „ Statices L. Im Juli und August häufig in allen Thälern, dar-
 unter auch
 „ v. Heydenreichi Ld.
 „ Geryon Hb. Im Juli einzeln im Bleibergthale.

- Zygaena Pilosellae* Esp. Häufig im Juli und noch Anfangs August in allen Thälern.
 Am 15. Juli fieng ich im Bleibergthale auch ein Exemplar der
 „ ab. *Pluto* O.
 „ *Scabiosae* Scheven. Selten im Juli im Bleibergthale.
 „ *Achilleae* Esp. Im Juni und Juli häufig in allen Thälern.
 „ *Trifolii* Esp. Im Juli einzeln in den Thälern. Ich fieng auch ein Stück mit gelblichen Hinterflügeln.
 „ *Lonicerae* Esp. Im Juni und Juli häufig in allen Thälern.
 „ *Filipendulae* L. Im Juli sehr häufig in allen Thälern; am 12. Juli fieng ich ein, allerdings nicht ganz typisches Stück von der
 „ ab. *Cytisi* Hb. im Bleibergthale.
 „ v. *Ochsenheimeri* Z. Nicht selten am Fusse des Dobratsch.
 „ *Transalpina* Esp. Häufig im August in allen Thälern, darunter auch
 „ v. *Hippocrepidis* Hb. In kleinen Exemplaren.
 „ *Carniolica* Scop. Häufig im Juli und August in allen Thälern, darunter
 „ ab. *Hedysari* Hb. nicht selten und
 „ ab. *Berolinensis* Stdgr.; letztere in einigen Exemplaren.
Syntomis Phegea L. Im Juli häufig bei Warmbad Villach; auch im Bleiberg- und Drauthale, aber seltener.
 **Naclia Ancilla* L. Im Juli, nicht häufig bei Warmbad Villach.
Sarrothripa Undulana Hb. und
 „ ab. *Punctana* Hb. Beide Formen in Bleiberg am elektrischen Lichte gefangen, aber selten,
Hylophila Bicolorana Fuessl. In Bleiberg einige Stücke am elektrischen Lichte gefangen.
Nola Cucullatella L. Am elektrischen Lichte in Bleiberg am 20. Juli 1898 einige Stücke gefangen.
 „ *Cicatricalis* Tr. Am elektrischen Lichte in Bleiberg einige Stücke gefangen.
 **Calligenia Miniata* Forst. Im Juli mehrfach bei Warmbad Villach gefangen.
Setina Irrorella Cl. Im Bleibergthale häufig im Juli und August.
 „ v. *Freyeri* Nick. Am Dobratsch, selten.
 * „ *Mesomella* L. Im Juli und August, vereinzelt bei Warmbad Villach.

- Lithosia Deplana* Esp. Häufig bei Warmbad Villach.
 „ *Lurideola* Zinck. Einzeln im Bleibergthale, im Juli.
 „ *Complana* L. wie die vorige.
 „ *Lutarella* L. Im August am Erzberg einzeln, von der
 „ v. *Pallifrons* Z. fieng ich ein Stück am 30. Juli 1896 im
 Bleibergthale.
- Gnophria Quadra* L. Im Juli und August häufig bei Warmbad
 Villach, auch am elektrischen Lichte im Bleibergthale.
 „ *Rubricollis* L. Im Juni und Juli häufig im Bleibergthale.
- **Emydia Striata* L. Häufig bei Warmbad Villach im Juli und
 Anfangs August, darunter auch die
 * „ ab. *Melanoptera* Brahm. und Zwischenformen.
- Deiopeia Pulchella* L. Ich fieng ein Stück in Bleiberg im October
 1893.
- Nemeophila Russula* L. Im Juli häufig im Bleibergthale und auch
 an anderen Orten nicht selten.
 „ *Plantaginis* L. Im Juni und Juli häufig im Bleiberg-
 thale, auch am elektrischen Lichte gefangen; die
 „ ab. *Hospita* Schiff., sowie
 „ ab. *Matronalis* Frr. am Dobratsch bei 1500 m.
- Callimorpha Dominula* L. Im Juli einzeln im Bleibergthale, häufiger
 an der Strasse von Neuhaus an der Gail nach Krain.
 „ *Hera* L. Im Juli und August ziemlich häufig bei
 Warmbad Villach, seltener im Bleibergthale, wo selbe
 im September gefunden wurde.
- Aretia Caja*. L. und } Häufig in allen Thälern, Juli und August.
 „ *Villica* L. }
 „ *Purpurata* L. Im Juli in Bleiberg am elektrischen Lichte.
- Spilosoma Fuliginosa* L. In allen Thälern sehr häufig, auch am
 Lichte gefangen.
 „ *Mendica* Cl. Am 6. Juli 1898 1 Stück in Bleiberg gefangen.
 „ *Lubricipeda* Esp. Im Juli häufig im Bleibergthale.
 „ *Menthastris* Esp., wie die vorige.
 „ *Urticae* Esp. Einzeln im Juni am elektrischen Lichte
 in Bleiberg.
- Hepialus Carna* Esp. Ein Stück im Juli am Dobratsch gefangen,
 welches verkrüppelt war.
 „ *Hecta* L. Im Juli, einzeln am Dobratsch und im Bleibergthale.
- Cossus Ligniperda* F. Im Juli einzeln in Bleiberg am elektrischen
 Lichte.

- Zeuzera Pyrina* L. Im Juli einige Stücke am elektrischen Lichte in Bleiberg.
- Heterogenea Limacodes* Hufn. Ein Stück in Bleiberg am 23. Juni 1898 gefangen.
- Psyche Unicolor* Hufn. In Bleiberg die Säcke häufig im Juni an Zäunen und Telegrafentangen angesponnen.
- „ *Villosella* O., wie die vorige, aber seltener.
- „ *Graslinella* B. Im Juni und Juli fand ich die Säcke am Dobratsch im Gras an den Halmen angesponnen, auch an Telegrafentangen.
- „ *Opacella* H. S. Im Juni nicht selten am Dobratsch und im Bleibergthale an Baumstümpfen bei den Lawingängen.
- „ *Calberlae* Heyl. Ich fand im Juni 1899 zwei Säcke am Dobratsch bei 1500 m, welche dieser Art angehören dürften; Herr Fritz Wagner berichtet in seinem Aufsätze vom Jahre 1895 (siehe Einleitung), dass auch er einen Sack am Dobratsch fand, den er für *Calberlae* hält.
- „ *Plumifera* O. var. *Valesiella* Mill. Ich fand im Juni die Falter zahlreich am Gipfel des Dobratsch auf dem Schnee sitzend.
- „ *Standfussi* H. S. Ich fand im Juni am Dobratsch einige Dutzend Säcke, die entweder zu dieser Art oder zu *Zelleri* Mn. gehören müssen.
- Epichnopteryx Bombycella* Schiff. Im Juni und Juli häufig im Bleibergthale und bei Warmbad Villach.
- „ *Siboldi* Reutti. Im Juni häufig am Gipfel des Dobratsch am Schnee sitzend, die Säcke an Steinen und Gräsern angesponnen.
- Fumea Sappho* Mill. Anfangs Juni im Bleibergthale und am Dobratsch bis 1500 m in den Abendstunden fliegend, selten. Die Säcke einzeln unter Steinen.
- „ *Intermediella* Brd. In allen Thälern häufig; die Säcke an Zäunen und Baumstämmen.
- „ *Betulina* Z. In Bleiberg einige leere Säcke an Birken gefunden.
- „ *Sepium* Spr. Überall häufig, die Säcke an den Nadelholzstämmen angesponnen.
- Orgyia Antiqua* L. Nicht selten im Bleibergthale.
- Dasychira Pudibunda* L. Im Juli ziemlich häufig in allen Thälern.
- Leucoma Salicis* L. Sehr häufig in allen Thälern.

- Psilura Monacha* L. Im Juli und August überall und nicht selten.
- Ocneria Dispar* L. Im Juli bei Villach besonders an den Strassenpappeln, häufig.
- Bombyx Crataegi* L. Im September am Licht gefangen im Bleibergthale; auch aus Raupen gezogen.
- „ *Populi* L. Im October häufig am Licht gefangen im Bleibergthale; auffallend grosse Exemplare. Auch aus Raupen gezogen.
- „ *Neustria* L. Im Juli einzeln im Bleibergthale.
- „ *Lanestrus* L. Die Raupe im Mai, Juni, theilweise auch noch im Juli auf Weiden und Linden gefunden; im Bleibergthale und im Gailthale.
- „ *Trifolii* Esp. Einige Stücke im Juli in Bleiberg am Licht gefangen.
- „ *Quercus* L. Zog ich im October 1897 aus Raupen, welche ich im Mai bei Villach an Schlehen gefunden habe, die var. *Alpina* Fr. fand ich im Juni und Juli im Bleibergthale, am Dobratsch und Kowesnock und zog sie auch aus Raupen, die ich einzeln an Heidekraut und anderen niederen Pflanzen fand; die Puppen überwinterten und ergaben den Falter im Frühlinge des nächsten Jahres.
- **Bombyx* Q. var. *Roboris* Schrk. Bei Warmbad Villach und im unteren Gailthale häufiger als die Stammform.
- „ *Rubi* L. Im Juni einzeln am elektrischen Lichte in Bleiberg gefangen; im Herbste die Raupen überall in den Thälern.
- Crateronyx Taraxaci* Esp. Ich fand am 3. Juli 1898 eine erwachsene Raupe im Bleibergthale an der Futterpflanze.
- Lasiocampa Pruni* L. Im Juni einige Stücke am Licht gefangen; Bleibergthal.
- „ *Quercifolia* L. Im Juli einzeln am Licht gefangen im Bleibergthale und Warmbad Villach; auffallend kleine Exemplare.
- „ *Populifolia* Esp. Am Lichte gefangen. in Bleiberg, selten.
- „ *Pini* L. Ueberall im Juli, August meist in sehr dunklen Stücken.
- Endromis Versicolora* L. Einige Stücke im Mai am elektrischen Lichte gefangen.

- Saturnia Pyri Schiff. Im Mai und Juni einzeln in den Thälern vorgefunden.
- „ Pavonia L. Einzeln im Mai im Bleibergthale.
- Aglia Tau L. Im Mai und Juni vereinzelt in allen Thälern.
- Drepana Binaria Hfn. Einige Stücke am Dobratsch im Juni in einer Höhe von circa 1300 m gefangen.
- Harpyia Furcula L. Im Juni am elektrischen Lichte in Bleiberg, selten.
- „ Vinula L. Im Juli häufig in allen Thälern; die Raupen fand ich zahlreich an Weiden.
- Stauropus Fagi L. Im Juni zwei Exemplare in Bleiberg am elektrischen Lichte gefangen.
- Notodonta Tremula Cl. Im Juni am elektrischen Lichte in Bleiberg gefangen, selten.
- „ Dictaeoidis Esp. Wie die vorige.
- „ Ziczac L. Im Juli einzeln am elektrischen Lichte in Bleiberg.
- „ Tritophus F. Zwei Stücke im Juli am elektrischen Lichte gefangen, in Bleiberg.
- „ Dromedarius L. Ein Stück aus einer, in Bleiberg gefundenen Raupe gezogen.
- Lophopteryx Camelina L. Im Juni und Juli häufig in allen Thälern; die „ ab. Giraffina Hb. in einem Exemplare in Bleiberg erbeutet.
- Pterostoma Palpina L. Im Juni einzeln in Bleiberg gefunden.
- Ptilophora Plumigera. Esp. Im October und November, einzeln im Bleibergthale.
- Phalera Bucephala L. Im Juni häufig in allen Thälern; die Raupen sehr häufig an Laubhölzern aller Arten.
- Pigaera Anastomosis L. Im Juni am elektrischen Lichte in Bleiberg, selten.
- „ Curtula L. Wie die vorige.
- „ Anachoreta F. Im Juli wie die vorigen Arten, aber die häufigste von allen.
- Thyatira Batis L. Im Juni einzeln im Bleibergthale.
- Cymatophora Duplaris L. Im Juni am elektrischen Lichte in Bleiberg, ziemlich häufig.
- Diloba Caerulaceocephala L. Im September häufig in allen Thälern.
- Demas Corylii L. Ich erhielt den Falter aus einer im Bleibergthale gefundenen Puppe am 18. März 1899.

- Acronycta* *Leporina* L. Im August 1893 fand ich die Raupen an Pappeln im Bleibergthale.
- „ *Aceris* L. Überall häufig im Juli und August, die
- „ ab. *Candelisequa* Esp. zog ich aus Raupen, die in Bleiberg gefunden wurden.
- „ *Alni* L. Im Juni am elektrischen Lichte gefangen, Bleiberg.
- „ *Tridens* Schiff. Einzeln aus Raupen gezogen, Bleibergthal.
- „ *Psi* L. Im Juni am elektrischen Lichte gefangen, Bleibergthal.
- „ *Cuspidata* Hb. Im Juni am Licht gefangen und aus Raupen gezogen, im Bleibergthale und im Gailthale, häufig
- „ *Auricoma* F. Überall häufig.
- „ *Euphorbiae* F. und die
- „ var. *Montivaga* Gn. Beide aus Raupen gezogen und auch im Juni und Juli gefangen, in den Thälern, auf dem Dobratsch und am Kowes nock.
- „ *Ligustri* F. Im Juni häufig am Lichte gefangen, auch aus Raupen gezogen, in allen Thälern.
- Bryophila* *Ravula* v. *Ereptricula* Tr. Ein Stück oberhalb Bleiberg an einem Felsen sitzend, gefangen.
- * „ *Algae* F. Anfangs August bei Warmbad Villach gefangen.
- „ *Perla* F. Anfangs August am elektrischen Lichte in Bleiberg, selten.
- Panthea* *Coenobita* Esp. Im Juni am elektrischen Lichte, Bleiberg, selten.
- Agrotis* *Strigula* Thnbg. Im Juli, August nicht selten im Bleibergthale, am Dobratsch und am Kowes nock gefangen.
- „ *Polygona* F. Ein Stück am elektrischen Lichte in Bleiberg gefangen.
- „ *Fimbria* L. Im Juli einige Exemplare in Bleiberg gefangen.
- „ *Augur* F. Im Juli häufig in allen Thälern.
- „ *Obscura* Brahm. Einzeln im Bleibergthale im Juli.
- „ *Pronuba* L. und
- „ ab. *Inuba* Tr. Beide häufig im Juni und Juli.
- „ *Baja* F. Im Juni und Juli am elektrischen Lichte in Bleiberg, selten.
- „ *Caudelarum* Hb. Im Juni, Juli am elektrischen Lichte im Bleibergthale, häufig.
- „ *C nigrum* L. Im Juli, August häufig in allen Thälern.
- „ *Rubi* View. In Juli, selten, in Bleiberg am elekt. Lichte.

- Agrotis Cuprea Hb. Im August am Dobratsch, selten.
- „ Ocellina Hb. Wie die vorige.
- „ Plecta L. In allen Thälern, im Juni, einzeln.
- „ Simulans Hfn. Im Juli, einzeln im Drauthal und Bleibergthale.
- „ Helvetina B. Im Juli, einzeln am elektrischen Lichte, im Bleibergthale.
- „ Lucipeta F. Ein Stück im Bleibergthale gefangen.
- „ Latens Hb. Im Juli am elektrischen Lichte im Bleibergthale, selten.
- „ Grisescens Tr. Im Juli, im Bleibergthale, häufiger als die vorige.
- „ Birivia Hb. Im Juli, im Bleibergthale, einzeln, am elektrischen Lichte.
- * „ Decora Hb. Im Juli am elektrischen Lichte in Warmbad Villach.
- „ Simplonia H. G. Im Mai, selten, im Bleibergthale.
- „ Cinerea Hb. Im Juni, einzeln, am elektrischen Lichte, Bleibergthal.
- „ Exclamationis L. Im Juni, Juli häufig am Köder und am elektrischen Lichte.
- „ Recussa Hb. Ein Stück in Bleiberg am 17. August 1898 beim elektrischen Lichte gefangen.
- „ Nigricans, ab. Rubricans Esp. Ich fieng nur ein Stück dieser Aberration am elektrischen Lichte in Bleiberg, die Stammform gar nicht.
- „ Tritici L. Im Juli in allen Thälern, doch nicht häufig.
- „ Saucia Hb. Ich fieng ein Stück am 14. Juni 1898; ein anderes schlüpfte mir aus einer im Mai gefundenen Raupe im September. Diese verschiedene Entwicklung erscheint mir auffällig.
- „ Ypsilon Rott. Ein Stück im August 1895 am elektrischen Lichte in Bleiberg gefangen.
- „ Segetum Schiff. Im Juni und Juli häufig in allen Thälern.
- „ Corticea Hb. Im Juli selten im Bleibergthale und bei Warmbad Villach.
- „ Praecox L. Im Juni am elektrischen Lichte in Bleiberg, selten.
- „ Prasina F. Im Juli, am elektrischen Lichte im Bleibergthale, häufig.
- „ Occulta L. Im August in allen Thälern, in Bleiberg häufig am elektrischen Lichte.

- Neuronia Popularis F. und
 „ Cespitis F. Beide im August und September häufig in allen Thälern.
- Mamestra Leucophaea View. Im Juni in allen Thälern, häufig.
 „ Advena F. Im Juli, Bleibergthal, selten.
 „ Nebulosa Hfn. Im Juni, Juli, überall häufig.
 „ Contigua Vill. Im Juli einzeln im Bleibergthale und in Warmbad Villach.
 „ Thalassina Rott. Im Juni und Juli in allen Thälern, aber nicht häufig.
 „ Dissimilis Knoch. Im Juni im Bleibergthale, selten.
 „ Pisi L. Im Juni, überall häufig.
 „ Brassicae L. und
 „ Persicariae L. Beide sehr häufig im Juni.
 „ Aliena Hb. Ein Stück im Juni 1897 in Bleiberg am elektrischen Lichte.
 „ Oleracea L. Im Mai und Juni überall häufig.
 „ Genistae Bkh. Im Juni am elektrischen Lichte im Bleibergthale, aber nicht häufig.
 „ Glauca Hb. Im Juni am elektrischen Lichte, Bleibergthal.
 „ Dentina Hb., sowie
 „ ab. Latenai Pier. Beide im Juni und Juli überall, nicht selten.
 „ Marmorosa var. Microdon Gn. Ein Stück im Juni 1893 am elektrischen Lichte in Bleiberg gefangen; die Stammform nicht beobachtet.
 „ Trifolii Rott. Im Juni im Bleibergthale, selten.
 „ Reticulata Vill. Im Juni häufig in allen Thälern.
 „ Chrysozona Bkh. Im Juni und Juli einzeln im Bleibergthale und im Drauthale.
 „ Serena F. Im Juni und Juli überall, aber nicht häufig.
- Dianthoecia Proxima Hb. Im Juni in Bleiberg, selten.
 „ Caesia Bkh. Im Juni und Juli häufig in Bleiberg und auch im Gailthale, an Felsen und am elektrischen Lichte gefangen.
 „ Filigrana v. Xanthocyanea Hb. Im Juli an Felsen sitzend im Bleibergthalé, selten.
 „ Magnolii B. Ein Stück am 7. Juli 1898 im Bleibergthale an einen Felsen sitzend, erbeutet.

- Dianthoecia Nana* Rott. Im Juni und Juli überall und nicht selten, am elektrischen Lichte und an Felswänden.
- „ *Albimacula* Bkh. Ein Stück im Juni 1893 in Bleiberg.
- „ *Compta* F. Im Juni und Juli nicht selten an Felsen und Mauern im Bleibergthale.
- „ *Capsincola* Hb. Im Juni an blühenden Nelken im Bleibergthale gefangen, nicht häufig.
- „ *Cucubali* Fuessl. Im Mai und Juni, wie die vorige, im Bleibergthale und im Gailthale.
- „ *Carpophaga* Bkh. Im Juni und Juli am elektrischen Lichte, am Köder und an Blüten, überall häufig.
- „ *Capsophila* Dup. Im Juli im Bleibergthale, selten.
- Ammoconia Caecimacula* F. Im August am elektrischen Lichte und am Köder, auch aus Raupen gezogen, Bleibergthal, nicht häufig.
- Polia Polymita* L. Im August am Köder, auch an Felsen und Mauern, nicht selten.
- „ *Xanthomista* Hb. und
v. *Nigrocincta* Tr. Beide Formen aus Raupen gezogen; Bleibergthal, selten. Entwicklung im August.
- „ *Chi* L. Im September und October, überall häufig.
- Dichonia Aeruginea* var. *Mioleuca* H. G. Ich fieng im October 1896 ein Stück in meinem Zimmer in Bleiberg.
- Miselia Oxyacanthae* L. Im October ein Stück im Garten und ein zweites am Lichte gefangen; die Raupe konnte ich trotz eifrigstem Suchen nicht finden, daher ich annehmen muss, dass das Vorkommen ein seltenes ist.
- Luperina Virens* L. Im Juli Bleibergthal, selten.
- Hadena Porphyrea* Esp. Im August und September am Köder, im Bleibergthale, häufig.
- „ *Adusta* Esp. Im Juli und August in allen Thälern, nicht selten.
- „ *Gemmea* Tr. Ein Stück im August 1893 am elektrischen Lichte gefangen.
- „ *Rubrarena* Tr. Ein Stück im Juli 1897 in Bleiberg.
- „ *Lateritia* Hfn. Im Juli und August in allen Thälern, häufig.
- „ *Monoglypha* Hfn., wie die vorige, häufig.
- „ *Sublustris* Esp. Im Juli im Bleibergthale selten.
- „ *Sordida* Bkh. Ein Stück im Juni 1893 in Bleiberg gefangen.

- Hadena Basilinea* F. Im Juni am elektrischen Lichte im Bleibergthale, selten.
- „ *Rurea* F. und die
- „ ab. *Alopecurus* Esp. Beide im Juli und August in allen Thälern nicht selten.
- „ *Didyma* Esp. und
- „ ab. *Nictitans* Esp. Beide im Juni und Juli im Bleibergthale, selten.
- „ *Strigilis* Cl., dann
- „ ab. *Latruncula* Lang und
- „ ab. *Aethiops* Haw. Alle drei Formen im Juni und Juli, und zwar die ersten beiden überall häufig, die letzte selten.
- „ *Bicoloria* Vill. Im Juli im Bleibergthale, selten.
- Hyppa Rectilinea* Esp. Ein Stück im Juli 1893 am elektrischen Lichte in Bleiberg gefangen.
- Rhizogramma Detersa* Esp. Im Juli und August in allen Thälern nicht häufig.
- Trachea Atriplicis* L. Im Juni und Juli in allen Thälern häufig.
- Euplexia Lucipara* L. Im Juni überall und sehr häufig.
- Brotolomia Meticulosa* L. Im Juli und August am elektrischen Lichte im Bleibergthale, vereinzelt.
- Naenia Typica* L. Im Juli im Bleibergthale häufig.
- Hydroecia Nictitans* Bkh. Im Juli, im Bleibergthale, nicht selten.
- Nonagria Sparganii* Esp. Ein Stück am elektrischen Lichte im Bleibergthale gefangen.
- Leucania Impura* Hb. Im Juli am elektrischen Lichte im Bleibergthale, nicht selten.
- „ *Pallens* L. Einige Stücke im Juli am elektrischen Lichte im Bleibergthale.
- „ *Comma* L. Im Juni und Juli am elektrischen Lichte im Bleibergthale einzeln.
- „ *Conigera* F. Im Juli im Bleibergthale einzeln.
- Grammesia Trigrammica* Hfn. und
- „ var. *Bilinea* Hb. Die Stammart ist im Juni und Juli in allen Thälern häufig; die var. *Bilinea* und Zwischenformen fieng ich im Juni 1896 in Bleiberg am Köder.
- Caradrina Morpheus* Hfn. Im Juli im Bleibergthale, selten.
- „ *Quadripunctata* F. Ueberall häufig vom Juni bis zum September.
- „ *Kadenii* Fr. Im Juni zwei Stücke in Bleiberg gefangen

- Caradrina Respersa* Hb. Im Juni und Juli im Bleibergthale, vereinzelt.
- „ *Taraxaci* Hb. Im Juni, einzeln am elektrischen Lichte.
- „ *Gilva* Donz. Ein Stück am 12. Juli 1898 in Bleiberg gefangen.
- Amphipyra Tragopogonis* L. Im August in allen Thälern am Köder und am elektrischen Lichte gefangen, aber nicht häufig.
- „ *Livida* F. Im August im Bleibergthale, selten.
- „ *Perflua* F., wie die vorige.
- Taeniocampa Gothica* L. Aus Raupen gezogen, Bleibergthal, selten.
- „ *Incerta* Hfn. Ein abgeflogenes Stück Mitte Mai 1895 in Bleiberg gefangen.
- Pachnobia Rubricosa* F. Aus Raupen gezogen, Bleibergthal.
- Calymnia Trapezina* L. Im Juni ein Stück in Bleiberg gefangen.
- Dyschorista Suspecta* Hb. Aus einer im Mai gefundenen Raupe gezogen, Bleibergthal.
- Orthosia Nitida* F. Im September am Köder gefangen, Bleibergthal häufig.
- „ *Litura* L. Aus Raupen gezogen, die im Mai auf Ampfer gefunden wurden, und auch im September am Köder gefangen, Bleibergthal.
- Xanthia Citrigo* L. Im September im Bleibergthale, selten.
- Orrhodia V. punctatum* Esp. Im September am Köder gefangen, Bleibergthal, selten.
- Scopelosoma Satellitia* L. Im October im Bleibergthale, vereinzelt.
- Scoliopteryx Libatrix* L. Im August, in allen Thälern, nicht selten.
- Xylina Socia* Rott. Im September in allen Thälern, vereinzelt.
- Calocampa Vetusta* Hb. Aus Raupen, die im Bleibergthale gesammelt wurden, gezogen.
- „ *Exoleta* L. Im August gefangen und auch aus Raupen gezogen; in allen Thälern beobachtet.
- Asteroscopus Sphinx* Hfn. Im October im Bleibergthale ziemlich häufig.
- Calophasia Lunula* Hfn. Im Juli im Bleibergthale am elektrischen Lichte gefangen.
- Cucullia Prenanthis* B. Im Mai 1893 ein Stück am Lichte im Bleibergthale gefangen.
- * „ *Scrophulariae* Cap.
- * „ *Tapsiphaga* Tr. Beide Arten aus Raupen gezogen, die im Juli u. August an Königskerze im Gailthale gefunden wurden.

- Cucullia Umbratica* L. Im Juni und Juli in allen Thälern häufig.
- „ *Lactucae* Esp. Im Juli im Bleibergthale, selten.
- „ *Lucifuga* Hb. Ein Stück im Juli in Bleiberg gefangen.
- „ *Absinthii* L. Im Juli 1894 ein Stück in Bleiberg am elektrischen Lichte gefangen.
- Plusia Tripartita* Hfn. Im Juni im Bleibergthale vereinzelt.
- „ *Chrysitis* L. Im Juli und August überall häufig.
- „ *Festucae* L. Ein Stück im Juli am Lichte gefangen.
- „ *Jota* L. Im Juli im Bleibergthale, selten.
- „ *Pulchrina* Hn. Im Juli, wie die vorige, aber häufiger.
- „ *Gamma* L. Durch den ganzen Sommer überall häufig; im Jahre 1899 auffallender Weise aber nicht ein Stück zu sehen.
- „ *Interrogationis* L. Im August in den höheren Lagen, überall, aber vereinzelt
- „ *Ain Hohenw.* Im Juli am Dobratsch, am Kowes nok und in Bleiberg gefunden.
- „ *Hochenwarthi Hohenw.* Im August am Gipfel des Dobratsch, in einzelnen Jahren häufig.
- **Anarta Myrtilli* L. Ende Juli 1899 vereinzelt bei Warmbad Villach gefangen.
- Heliaca Tenebrata* Sc. Im Juni im Bleibergthale, selten.
- Heliopsis Ononis* F. Im Juli im Drau- und Gailthale, vereinzelt.
- **Acontia Luctuosa* Esp. Im Juli im Gailthale, selten.
- Erastria Deceptoris* Sc. Im Juli bei Villach und im Bleibergthale häufig.
- „ *Fasciana* L. Im Juli, im Bleibergthale, selten.
- Prothymia Viridaria* Cl. Im Juli und August überall häufig.
- Agrophila Trabealis* Sc. Nur ein Stück im August in Bleiberg gefangen.
- Euclidia Mi* Cl. Vom Juni bis August, überall häufig in den Thälern.
- „ *Glyphica* L. Wie die vorige.
- Catocala Fraxini* L. Im August im Bleibergthale und im Drauthale, selten.
- „ *Elocata* Esp. Im September in allen Thälern, aber vereinzelt.
- „ *Electa* Bkh. Im September im Bleibergthale, selten.
- Boletobia Fuliginaria* L. Im Juli und August im Drauthale und Bleibergthale, nicht selten.
- Madopa Salicalis* Schiff. Ein Stück in Bleiberg gefangen.
- Herminia Tentacularia* L. Im Juni in allen Thälern häufig.

- **Herminia Derivalis* Hb. Ende Juli und anfangs August bei Warmbad Villach, nicht selten.
- Bomolocha Fontis* Thubg. Im Juni und Juli im Drauthale und in Bleiberg, im Walde und am elektrischen Lichte gefangen.
- Hypena Rostralis* L. Im Juni im Bleibergthale, häufig.
- „ *Proboscidalis* L. Im August und September (offenbar die zweite Generation) im Drauthale und in Bleiberg, auch am Köder gefangen; vereinzelt.
- „ *Palpalis* Hb. Ein Stück im Juni im Bleibergthale gefangen.
- „ *Obesalis* Tr. Im Mai am elektrischen Lichte im Bleibergthale, häufig.
- „ *Obsitalis* Hb. Im September einige Stücke im Bleibergthale am Köder gefangen.
- Rivula Sericealis* Sc. Im Mai und Juni im Bleibergthale, aber vereinzelt.
- Pseudoterpnna Pruinata* Hfn. Im Juli und August in allen Thälern häufig.
- Geometra Papilionaria* L. Im Juli im Bleibergthale, selten.
- „ *Vernaria* Hb. Im Juni im Bleibergthale, vereinzelt.
- Nemoria Viridata* L. Im Juni häufig in allen Thälern.
- * „ *Porrinata* Z. Im Juli bei Warmbad Villach, vereinzelt.
- „ *Strigata* Muell. Im Juli im Bleibergthale, selten.
- Jodis Putata* L. Im Mai und Juni überall häufig.
- „ *Lactearia* L. Im Mai und Juni überall häufig; am Dobratsch noch bei 1600 m beobachtet.
- Acidalia Perochraria* F. Im Juli häufig in allen Thälern.
- „ *Ochrata* Sc. Im Juli wie die vorige, aber selten.
- * „ *Rufaria* Hb. Im Juli und August bei Warmbad Villach, vereinzelt.
- * „ *Moniliata* F. Ein Stück am 28. Juli 1899 bei der Ruine Föderaun im Gailthale gefangen.
- „ *Virgularia* Hb. Im Juli in allen Thälern sehr häufig; auffallend kleine Exemplare.
- „ *Pallidata* Bkh. Im Juni und Juli im Drauthale und Bleibergthale, vereinzelt.
- * „ *Bisetata* Hfn. Im Juli und August im Gailthale und bei Warmbad Villach, ziemlich häufig.
- „ *Rusticata* F. Ein Stück im Juli in Bleiberg gefangen.
- „ *Humiliata* Hfn. Im Juli, in allen Thälern, häufig.

- **Acidalia Holosericata* Dup. Im Juli und August bei Warmbad Villach, nicht selten.
- * „ *Deversaria* H. S. Im Juli bei Warmbad Villach ziemlich häufig.
- „ *Aversata* L. und
- „ ab. *Spoliata* Stgr. Beide im Juli, erstere selten, letztere häufig.
- „ *Immorata* L. Im Juli in allen Thälern, häufig.
- „ *Marginepunctata* Göze. Im Juni in allen Thälern, ziemlich häufig.
- „ *Incanata* L. Im Juli in allen Thälern, aber vereinzelt.
- „ *Fumata* Stph. Im Juni und Juli in allen Thälern und auch ziemlich hoch auf den Bergen, aber vereinzelt.
- „ *Remutaria* Hb. Im Juni in Bleibergthale, selten.
- * „ *Punctata* Fr. Im Juli, im Gailthale, nicht selten.
- „ *Umbellaria* Hb. Im Juli im Bleibergthale, vereinzelt.
- „ *Strigilaria* Hb. Im Juli und August überall häufig.
- „ *Ornata* Sc. Auf trockenen Wiesen den ganzen Sommer (in zwei Generationen?) häufig.
- Timandra Amata* L. Vom Juni bis August überall häufig.
- Pellonia Vibicaria* Cl. Im Juli in allen Thälern, aber selten.
- Abraxas Grossulariata* L. Im Juli in allen Thälern, häufig.
- „ *Adustata* Schiff. Im Juni am Lichte einige Stücke gefangen.
- „ *Marginata* L. Im Juni und Juli, Bleibergthal, häufig.
- Cabera Pusaria* L. Im Juli im Bleibergthale, bei Villach und im Gailthale ziemlich häufig.
- „ *Exanthemata* Sc. Im Juni in allen Thälern, ziemlich häufig.
- Numeria Pulveraria* L. Im Mai und Juni in allen Thälern, selten.
- „ *Capreolaria* F. Im Juli überall in den Thälern, ziemlich häufig.
- Ellopia Prosapiaria* L. Nur in der grünen Form ab *Prasinaria* Hb. vom Juni bis August überall, am Dobratsch bis zu 1700 m Höhe, häufig.
- Metrocampa Margaritaria* L. Im Juni und Juli in allen Thälern, selten.
- **Eugonia Quercinaria* Hfn. Im Gailthale, Ende Juli und Anfangs August, selten.
- „ *Alniaria* L. Im September und October im Bleibergthale, vereinzelt.

- Eugonia Fuscantaria* Hw. Ein Stück im August am elektrischen Lichte im Bleibergthale gefangen.
- Selenia Bilunaria* Esp., und die zweite Generation:
- * „ v. *Juliaria* Hw. Im Mai und Juni, dann wieder im Juli und August im Bleibergthale und im Gailthale.
- „ *Lunaria* Schiff. und die zweite Generation
- „ v. *Delunaria* Hb. wie die vorige.
- Pericallia Syringaria* L. Im Juni in allen Thälern, häufig.
- Odontopera Bidentata* Cl. Im Mai und Juni in allen Thälern, häufig.
- Crocallis Elinguaria* L. Im August überall häufig.
- Urapteryx Sambucaria* L. Im Juli im Bleibergthale, vereinzelt.
- Rumina Luteolata* L. Im Juni überall häufig.
- Venilia Macularia* L. Im Juni überall, aber vereinzelt.
- Macaria Signaria* Hb. Im Juli am elektrischen Lichte im Bleibergthale gefangen, selten.
- „ *Liturata* Cl. Im Juli und August, überall häufig.
- ✓ *Anisopteryx Aescularia* Schiff. Aus Raupen, die im October im Bleibergthale gesammelt wurden, gezogen.
- Amphidasis Betularius* L. Im Juni im Bleibergthale, häufig.
- Boarmia Cinctaria* Schiff. Im Juni im Bleibergthale, häufig.
- „ *Gemmaria* Brahm. Im August im Bleibergthale, selten.
- „ *Secundaria* Esp. Im Juli und August überall häufig.
- „ *Abietaria* Hb. Im Juli im Bleibergthale und im Gailthale selten.
- „ *Repandata* L. Vom Juni bis August überall häufig.
- „ *Consortaria* F. Ein schadhaftes Stück am 14. Mai 1897 im Bleibergthale gefangen.
- „ *Crepuscularia* Hb. Im Mai im Bleibergthale, nicht häufig.
- „ *Luridata* Bkh. Im Juni im Bleibergthale am elektrischen Lichte gefangen.
- „ *Punctularia* Hb. Ein Stück am 14. Mai 1897 bei St. Martin im Bleibergthale gefangen.
- **Gnophos Furvata* F. Bei Warmbad Villach und der Ruine Föderau im Gailthale. Ende Juli ziemlich häufig.
- „ *Ambiguata* Dup. Im Juni und Anfangs Juli am Dobratsch und im Bleibergthale, selten.
- „ *Pullata* Fr. Im Juli und August überall, aber vereinzelt.

- Gnophos Glaucinararia Hb., sowie die
 „ v. Falconaria Frr. und
 „ v. Supinaria Mn. Sämmtlich im Juni bis August u. zw.
 am häufigsten die v. Falconaria, am seltensten die v.
 Supinaria.
 „ Serotinararia Hb. Im Juli im Bleibergthale, selten.
 „ Sordaria v. Mendicaria H. S. Vom Juni bis August
 überall häufig, am Dobratsch bis zu 1600 m hoch beo-
 bachtet.
 „ Dilucidaria Hb. Vom Juli bis September überall häufig
 und in wechselnder Grösse.
 „ Obfuscaria Hb. und die
 v. Canaria Hb. Im Juni und Juli verbreitet, am Kowes-
 nock bis zum Gipfel, 1800 m aufsteigend.
 Psodos Alpinata Sc. Im Juli am Gipfel des Dobratsch, selten.
 „ Quadrifaria Sulz. Im Juni und Juli am Dobratsch von
 1300 m bis 1800 m, häufig.
 Ematurga Atomaria L. Vom Mai bis Juli überall häufig, oft in
 sehr verdunkelten Stücken.
 Bupalus Piniarius L. Im Mai und Juni in allen Thälern, häufig.
 Halia Wauaria L. Im Juli im Bleibergthale, häufig.
 Phasiane Petraria Hb. Im Juni im Bleibergthale, selten.
 * „ Glarearia Brahm. Im Juli und August im Gailthale, nicht
 selten.
 „ Clathrata L. Im Juni und wieder im August in allen
 Thälern, häufig.
 Lythria Purpuraria L. Im Juni, im Bleibergthale und im Gail-
 thale, selten.
 Ortholitha Plumbaria F. Im Mai und wieder im August in allen
 Thälern, häufig.
 „ Limitata Sc. Im Juli und August in allen Thälern häufig.
 „ Moeniata Sc. Im Juli und August im Gailthale häufig,
 im Bleibergthal selten.
 „ Bipunctaria Schiff. und die
 „ ab. Gachtaria Frr. Beide im Juli und August überall
 sehr häufig, bei Warmbad Villach überwiegt sogar die
 dunklere Aberration Gachtaria Frr.
 Minoa Murinata Sc. und die
 „ ab. Cinerearia B. Im Juni bis August überall, die Stamm-
 form häufig.

- Anaitis Praeformata* Hb. Im Juli und August ziemlich häufig und überall; am Dobratsch bis 1500 m.
- Cheimatobia Brumata* L. Im October und November überall häufig:
 „ *Boreata* Hb. zur selben Zeit aber seltener.
- Triphosa Sabaudia* Dup. Im Juli im Bleibergthale, selten.
 „ *Dubidata* L. Von Juli bis September überall häufig. Ein Exemplar ganz ohne Zeichnung fieng ich am 18. Juli 1896 am Osternik.
- Eucosmia Certata* Hb. Im Mai und Juni Bleibergthale, vereinzelt.
 „ *Undulata* L. Im Juni und Juli am Dobratsch und dessen Abhängen, vereinzelt.
- Sestosia Rhamnata* Schiff. Im Juli in allen Thälern, aber selten.
- Lygris Prunata* L. Im Juli und August in allen Thälern, häufig.
 „ *Populata* L. Im Juli und August überall häufig.
- Cidaria Dotata* L. Im Juli und August überall häufig.
 „ *Ocellata* L. Im Mai und Juni überall häufig.
- * „ *Bicolorata* Hfn. Im Juli und August im Gailthale, nicht häufig, wahrscheinlich die zweite Generation.
 „ *Variata* Schiff. Von Juni bis in den August, überall häufig.
 „ *Simulata* Hb. Im Juli im Bleibergthale, selten.
 „ *Juniperata* L. Ende August und im September überall häufig.
 „ *Siterata* Hfn. Im September im Bleibergthale, nicht häufig.
 „ *Miata* L. Wie die vorige.
 „ *Truncata* Hfn. und die
 „ ab. *Perfuscata* Hw. Von Juni bis August, überall und zwar die Stammart häufig, die ab. *Perfuscata* dazwischen aber selten.
 „ *Immanata* Hw. Im Juli und August, im Bleibergthale, vereinzelt.
 „ *Aptata* Hb. Im Juli und August am Dobratsch von 1200 bis 1800 m, sehr häufig.
 „ *Olivata* Bkh. Im Juli und August, mehr in den Thälern, häufig.
 „ *Viridaria* F. Im Juni im Bleibergthale, vereinzelt.
 „ *Turbata* Hb. Im Juni, in den höheren Lagen häufig.
 „ *Aqueata* Hb. Vom Juni bis August in den höheren Lagen häufig.
 „ *Salicata* Hb., ferner die
 „ v. *Ruficinctaria* Gn. und die
 „ v. *Probaria* H. S. Die Stammart und die v. *Ruficinctaria* sind vom Juni bis August überall, aber allerdings vereinzelt zu finden; die v. *Probaria* wurde in einigen Exemplaren in Bleiberg am elektrischen Lichte gefangen.

- Cidaria Didymata* L. Im Juni am Dobratsch bei 1500 m Höhe vereinzelt gefunden.
- „ *Cambrica* Curt. Im Juni im Bleibergthale, selten.
- „ *Vespertaria* Bkh. Im August im Bleibergthale, häufig.
- „ *Incursata* Hb. Im Juni in den höheren Lagen überall, aber vereinzelt.
- „ *Fluctuata* L. In zwei Generationen überall häufig.
- „ *Montanata* Bkh. Im Juni und Juli in allen höheren Lagen 900 bis 1600 m, häufig.
- „ *Quadrifasciaria* Cl. Im Juli im Bleibergthale, vereinzelt.
- „ *Ferrugata* Cl. und
ab. *Spadicearia* Bkh. Vom Juni bis August, wahrscheinlich in zwei Generationen sowohl die Stammart wie die Aberration überall, aber nicht häufig; *Spadicearia* wurde am Dobratsch noch bei 1800 m Höhe gefangen.
- „ *Unidentaria* Hw. Wie die vorige, aber noch seltener und nur im Thale.
- „ *Suffumata* Hb. Im Juni am Dobratsch bei 1200 m, selten.
- „ *Pomoeriaria* Ev. Im Juli im Bleibergthale, selten.
- „ *Designata* Rott. Im Juni am Dobratsch bei 1000 bis 1600 m, häufig.
- „ *Dilutata* Bkh. Im September, in allen Thälern häufig.
- „ *Caesiata* Lang. Im Juli und August überall häufig. Die
ab. *Glaciata* Germ. fieng ich am Dobratsch in einer Höhe von 1400 m, aber nur ein Stück.
- „ *Flaviceinctata* Hb. Im Juli und August überall, aber vereinzelt.
- „ *Cyanata* Hb. Im Juli und August in den höheren Lagen überall häufig.
- „ *Tophaceata* Hb. Im Juni und Juli überall häufig und sehr variirend in Größe und Färbung.
- „ *Achromaria* Lah. Im Juni überall, am Dobratsch noch bei 1700 m, aber vereinzelt.
- „ *Incultaria* H. S. Im Juni am Dobratsch bei 1300 bis 1800 m häufig, an Felsen sitzend.
- „ *Nebulata* Tr. Im Juni und Juli in den höheren Lagen überall häufig.
- „ *Verberata* Sc. Im Juli und August, am Dobratsch häufig.
- „ *Scripturata* Hb. Im Juni und Juli überall häufig.
- „ *Alpicolaria* H. S. Im Juni am Nordabhange des Dobratsch bei 1400 m, selten.

- Cidaria Cucullata* Hfn. Im Juli im Bleibergthale, selten.
- „ *Galiata* Hb. Im Juli in allen Thälern, ziemlich häufig.
- „ *Rivata* Hb. Ein Stück in Bleiberg gefangen.
- „ *Sociata* Bkh. Vom Juni bis August, wahrscheinlich in zwei Generationen, überall häufig.
- „ *Alaudaria* Frr. Im Juni, am Dobratsch von 1000 bis 1600 m, häufig.
- „ *Albicillata* L. Im Juni im Bleibergthale, vereinzelt.
- „ *Lugubrata* Stdgr. Im Juni, am Dobratsch, vereinzelt.
- „ *Hastata* v. *Subhastata* Nolek. Im Juli in allen höheren Lagen bis zu 2000 m nicht selten; die Stammform habe ich nicht gefunden.
- * „ *Tristata* L. Im Juli im Gailthale und bei Warmbad Villach, vereinzelt.
- „ *Luctuata* Hb. Im Juni und Juli überall.
- „ *Molluginata* Hb. Im Juni und Juli überall, aber vereinzelt.
- „ *Alchemillata* L. Im Juli und August im Bleibergthale und bei Warmbad Villach, ziemlich häufig, auch beim elektrischen Lichte gefangen.
- „ *Minorata* Tr. Im Juli im Bleibergthale und im Gailthale, auch am Dobratsch bis zu 1500 m, vereinzelt.
- „ *Adaequata* Bkh. Im Juli überall häufig.
- „ *Albulata* Schiff. Im Juni in allen Thälern, ziemlich häufig.
- „ *Candidata* Schiff. Im Juni und dann wieder (wahrscheinlich als zweite Generation) im August im Bleibergthale und im Gailthale, vereinzelt.
- „ *Testaceata* Don. In den Auen beim Faaker See am 9. Juli gefangen.
- „ *Decolorata* Hb. Im Juni im Bleibergthale und im Gailthale, selten.
- „ *Obliterata* Hfn. Im Juli im Bleibergthale und im Gailthale, häufig, namentlich in Erlenanlagen.
- „ *Bilineata* L. Im Juli und August in allen Thälern, häufig.
- „ *Sordidata* F. Im Juli einige Stücke am elektrischen Lichte gefangen, selten.
- „ *Trifasciata* Bkh. Im Juni im Bleibergthale, vereinzelt.
- „ *Silaceata* v. *Deflavata* Stdgr. Im Juni am Dobratsch bei 1500 m Höhe gefangen, selten; die Stammform wurde nicht vorgefunden.

- Cidaria Corylata* Thnbg. Im Juni im Bleibergthale und Gailthale, selten.
- „ *Berberata* Schiff. Im Juni bis August in zwei Generationen in allen Thälern, häufig.
- „ *Rubidata* F. Ein Stück am 26. Juni 1898 in Bleiberg gefangen.
- * „ *Vitalbata* Hb. Im Juli bei Warmbad Villach, selten.
- „ *Tersata* Hb. Im Juni im Bleibergthale, vereinzelt.
- „ *Aemulata* Hb. Im Juni am Dobratsch bei 1400 bis 2000 m, am steinigen Geröll in den Vormittagstunden fliegend, selten.
- Eupithecia Insigniata* Hb. Ein Stück aus Raupen gezogen, welche mit anderen gesammelt wurden.
- „ *Venosata* F. Vom Juni an in allen Thälern, nicht selten.
- „ *Alliaria* Stdgr. Ein Stück am 25. Juni 1898 am Dobratsch bei 1000 m gefangen.
- „ *Pusillata* F. Im Mai und Juni überall häufig.
- * „ *Dup. Debiliata* Hb. Ende Juni bei Warmbad Villach.
- „ *Coronata* Hb. Ein Stück in Bleiberg am Lichte gefangen.
- „ *Rectangulata* L. und
- „ *ab. Subaerata* Hb. Im Juni und Juli, die Stammform vereinzelt im Bleibergthale; *ab. Subaerata* am 29. Juni 1898 ein Stück gefangen.
- „ *Scabiosata* Bkh. Im Juni im Bleibergthale vereinzelt.
- „ *Subfulvata* Hw. und die
- „ *v. Oxydata* Tr. Im Juli und August im Bleibergthale und Gailthale vereinzelt.
- Eupithecia Impurata* Hb. Im Juni und Juli an Felsen sitzend, überall und nicht selten.
- „ *Nepetata* Mab. Ende Juni im Bleibergthale und bei Warmbad Villach, selten.
- „ *Graphata* Tr. Ein Stück am 18. Juni 1898 am Dobratsch gefangen.
- „ *Scriptaria* H. S. Im Juni und Juli am Dobratsch und Kowes noek von 1000 bis 1600 m häufig.
- „ *Plumbeolata* Hw. Im Juni im Bleibergthale, auf Wiesen, selten.
- „ *Satyrata* Hb. Im Juni und Juli überall häufig.
- „ *Helveticaria* B. Im Mai im Bleibergthale selten.
- „ *Castigata* Hb. Im Juli im Bleibergthale, vereinzelt.

- Eupithecia Vulgata* Hw. Im Juni und Juli in allen Thälern, aber vereinzelt.
- „ *Assimilata* Gn. Ein Stück am 4. Juli 1898 am Dobratsch gefangen.
- „ *Absinthiata* Cl. Im Juni im Bleibergthale, selten.
- „ *Expallidata* Gn. Ein Stück am 12. Juli 1898 in Bleiberg gefangen.
- „ *Lariciata* Frr. Im Mai im Bleibergthale häufig; auch aus Raupen gezogen, welche im August auf verschiedenen Blüthen im Hausgarten gesammelt wurden.
- „ *Lanceata* Hb. Ein Stück im Juni in Bleiberg gefangen.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte Wiener entomologischer Verein](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Neustetter Heinrich Michael

Artikel/Article: [Beitrag zur Macrolepidopteren-Fauna von Kärnthen. 29-59](#)